

St. Peters Bote

is published every Wednesday by the Benedictine Fathers of St. Peter's Abbey at Münster, Sask. The subscription price, payable in advance, is \$2.00 per annum, \$1.00 per half year, and 50 Cents per quarter. Single copies 5 cents.

Contributions, advertisements and changes of advertisements should reach the office of publication not later than Saturday to ensure their appearance in the following issue. Sample copies sent free upon request.

Notices of change of address should always contain both the old and the new address. REMITTANCES should always be made by Registered Letter, Postal Note or Money Order, payable at MÜNSTER, SASK.

Address all communications to
ST. PETERS BOTE, MÜNSTER, SASK., CANADA.

1919 Church Calendar 1920

December	January	February
1 M. Egidius, Edmund	1 T Circumcision	1 S Ignatius, B. M.
2 T. Bibiana, D. M.	2 P. Macarius, Ab.	2 M. Purification of M. D.
3 M. Francis Xavier	3 S. Genesius, D.	3 T. Blasius, B. M.
4 T. P. Chrysologus, Barb.	4 S. The Holy Name	4 M. Andrew Corsini
5 P. Saba, Abbot	5 M. Telesphorus, P. M.	5 T. Agatha, D. M.
6 S. Nicholas, B.	6 T. Epiphany	6 T. Titus, B. C.
7 S. Ambrose, Archb.	7 M. Francis, M.	7 S. Romanus, Ab.
8 M. IMMACUL. CONCEPT.	8 T. Severinus, Ab. C.	8 S. John de Matha, C.
9 T. Scordania, D. M.	9 P. Julian and Basilissa	9 M. Cyril of Alexandria, B. C.
10 M. Eulalia, Melchisedes	10 S. Agatha, P.	10 T. Scholastica, D.
11 T. Damasus, P.	11 S. Hyginus, P. M.	11 M. Our Lady of Lourdes
12 P. Valerius, Synesius	12 M. Arcadius, M.	12 T. 7 founders of Services
13 S. Lucy, Johannes	13 T. Potitus, M.	13 P. Catherine de Ricci, D.
14 S. Nicotinus, And. Bob. C.	14 M. Hilary, B. C. D.	14 S. Valentine, M.
15 M. Florence	15 T. Paul, First Hermit	15 S. Justinus and Jovita
16 T. Eusebius, Adelheid	16 P. Marcellus, P. M.	16 M. Onesimus, B.
17 M. Olympia, Ember	17 S. Anthony, Ab.	17 T. Flight into Egypt
18 T. Rufus	18 P. Peter's Chair at Rome	18 M. Ash Wednesday
19 P. Nemesius, Ember	19 M. Holy Family	19 T. Conrad, C.
20 S. Philogonius, Ember	20 T. Fabian and Sebast.	20 S. Eleutherius, B.
21 S. Thomas, Ap.	21 M. Agnes, D. M.	21 S. Severinus, B. M.
22 M. Isidorus, Beno	22 T. Vincent and Anastas	22 S. Peter's Chair, Antioch.
23 T. Servulus, Victoria	23 P. Raymond of Penafort	23 M. Peter Damian, B. C. D.
24 M. Emiliana, Vigil	24 S. Timothy, B. M.	24 T. Ethelbert, K.
25 T. Christmas	25 S. Conversion of St. Paul	25 M. Mathias, Ember
26 P. Stephen	26 M. Polycarp, B. M.	26 T. Felix III, P. C.
27 S. John Evang.	27 T. John Chrysostom	27 P. Marg. Cor. Ember
28 S. Holy Innocents	28 M. Flavian, M.	28 S. Romanus, Ab.
29 M. Thomas Becket, B. M.	29 T. Francis de Sales, B. C.	
30 T. Sabinius, David, Kg.	30 P. Martina, D. M.	
31 M. Sylvester, P.	31 S. Peter Molasco, C.	

FEASTS OF OBLIGATION	FASTS OF OBLIGATION
New Year, Thursday, 1. Jan.	Ember Days, 25, 27, 28. Feb.
Epiphany, Tuesday, 6. Jan.	26, 28, 29. May
Ascension, Thursday, 13. May	15, 17, 18. Sept.
All Saints, Monday, 1. Nov.	15, 17, 18. Dec.
Immaculate Conception, Wed. 8. Dec.	Lent, 18. Feb. to 14. April
Christmas, Saturday, 25. Dec.	Vigils, 22. May, 14. August,
	31. Oct., 24. Dec.
OTHER FEASTS	FIRST DAY OF EACH MONTH
Septuagesima, Sunday, 1. Feb.	1. Jan. Thursday 1. July Thursday
Ash Wednesday 18. Feb.	1. Feb. Sunday 1. Aug. Sunday
Good Friday, 2. April	1. March Monday 1. Sept. Wednesday
Easter Sunday, 4. April	1. Apr. Thursday 1. Oct. Friday
Pentecost Sunday, 23. May	1. May Saturday 1. Nov. Monday
Corpus Christi, Thursday, 3. June	1. June Tuesday 1. Dec. Wednesday
Sacred Heart, Friday, 11. June	
All Souls, Tuesday, 2. November	
First Sunday of Advent, 28. Nov.	

Kardinal Amette, Erzbischof von Paris, hat einen Adventsbrief an die katholischen Missionen (November) nachgelassen. „Deutschland konnte leider die türkische Regierung nicht in die in Paris im Schwange sind. Er ruft die jüngst vom Papste an die Frauen Italiens gerichteten Worte ins Gedächtnis, konstatiert daß im jüngsten Frühling sich in Paris eine Gesellschaft zur Bekämpfung solcher Wunden gebildet habe, daß er ihre Bemühungen segne, und daß katholische Führer der Gesellschaft solche Taten aus ihren Unterhaltungen verbannen sollten.

Eine große internationale Basilika soll auf dem Berge Labor, dem Berge der Verkündigung, errichtet werden, wo einst der hl. Petrus dem Herrn den Wunsch aussprach, drei Hütten bauen zu dürfen. Der Kaiser des hl. Landes hat schon die Pläne gebilligt. Es wird berechnet, daß eine Million Dollars zur Vollendung des Unternehmens nötig sein werden. Jedes Land wird seine eigene Kapelle errichten und kann sie als Eigentum beanspruchen, falls in Zukunft die Türken oder irgendeine andere antichristliche Macht wieder Besitz von Palästina ergreifen sollte.

Den türkischen Gewaltthabern war es während des Weltkrieges gelungen, ihren Voratz, das christliche Volk der Armenier auszuwurzeln, zum Teil durchzuführen. Von 1,845,000 Seelen ist rund eine Million zu Tode gemartert worden. Weil nun Deutschland mit der Türkei verbündet war, machte man es vielfach verantwortlich für die Verbrechen der Türken. Daß dies zu Unrecht geschah, wird in der trefflichen Zeitschrift „Die katholischen Missionen“ (November) nachgewiesen: „Deutschland konnte leider die türkische Regierung nicht in die in Paris im Schwange sind. Er ruft die jüngst vom Papste an die Frauen Italiens gerichteten Worte ins Gedächtnis, konstatiert daß im jüngsten Frühling sich in Paris eine Gesellschaft zur Bekämpfung solcher Wunden gebildet habe, daß er ihre Bemühungen segne, und daß katholische Führer der Gesellschaft solche Taten aus ihren Unterhaltungen verbannen sollten.

Kirchliches.

Regina, Sask. — Die hiesigen Separatschulen wurden im vergangenen Jahre von 948 Kindern besucht. Davon besuchten 330 die St. Mary's, 403 die St. Joseph's und 215 die hl. Rosenkranz Schule. Gegen Ende dieses Jahres wird die Zahl der kath. Schulkinder von Regina wohl auf 1000 anwachsen. — Bei der neulichen Aufnahme neuer Mitglieder in den Columbus-Orden in Regina fand sich

auch Erzbischof Mathieu beim Festmahle ein. Er belobte die Mitglieder wegen der guten Arbeit, die sie geleistet, und ermahnte sie, fortzufahren, die Hierarchie zu unterstützen.

Joliette, Que. — Se. Gnaden Bischof Forbes wurden bei seiner Rückkehr von Rom von seinen Diözesanen feierlich empfangen. In Montreal stand ein Extra-Eisenbahnwagen für den Oberhirten bereit, der ihn in seine Bischofsstadt brachte. Eine große Volksmenge erwartete den Bischof am Bahnhof in Joliette und begleitete ihn in Prozession zu seiner Kathedrale.

Quebec, Que. — Nach den neuesten Angaben der Redemptoristenmutter haben in 1919 nicht weniger als 196,043 Wallfahrer und Touristen die berühmte Wallfahrtsstätte Ste. Anne de Beaupre besucht. Unter den Besuchern befand sich auch Se. Kgl. Hoheit der Fürst von Wales.

St. Cloud, Minn. — In den ersten zwei Wochen der Fastenzeit werden in allen Kirchen von St. Cloud heil. Missionen abgehalten, die von hochw. Jesuitenpatres von St. Louis, Mo., geleitet werden. Toledo, Ohio. — Im hiesigen Wallfahrtsheim Maria Trost starb am 20. Dezember infolge der Schlafkrankheit die ehrw. Franziskanerin Maria Pius Cramer, die Oberin der Genossenschaft, im Alter von 71 Jahren.

Cleveland, Ohio. — Im hiesigen Notre Dame Kloster starb am 17. Dez. die ehrw. Schwester M. Romana, eine leibliche Schwester des berühmten Moraltheologie-Professors im Jesuitenorden, des verstorbenen August Lehmann. Sie war vor 60 Jahren in die Genossenschaft der armen Schulschwestern von Notre Dame eingetreten und infolge des Kulturkampfes nach Amerika gekommen.

St. Paul, Minn. — Die St. Lukasgemeinde hat beschlossen, in diesem Jahre eine neue Kirche zu bauen, deren Kosten auf \$400,000 bis \$500,000 veranschlagt werden. — Am Weihnachtstage wurde zum ersten Mal in der neuen Kombinations-Kirche und -Schule der St. Andreas-Gemeinde in Como Park die hl. Messe gefeiert.

Templeton. — Der hochw. J. H. Guesmann feierte am 30. Dez. unter großer Beteiligung sein silbernes Priesterjubiläum. St. Benedict, Ore. — Am 30. Dez. feierte der bekannte Titularabt Adolph Obermatt, O.S.B., sein goldenes Priesterjubiläum. Der Jubilar selber gelebte ein Pontifikat in der St. Marienkirche, und Erzbischof Christie von Portland hielt die Festpredigt. Der Jubilar ist 75 Jahre alt und noch ausnahmsweise rüstig.

Enfield, Schweiz. — Der hochw. Abt Dr. Thomas Vossart, O.S.B., ist aus dem Theodorianum wieder in unser Kloster zurückgekehrt. Gott sei Dank, mit bedeutend gebesserter Gesundheitszustand, bedarf aber noch weiterhin großer Schonung. — Der bekannte Historiker, Hofrat Ludwig von Pastor, machte kürzlich L. S. von Enfield einen Besuch. — P. Albert Ruhn, O.S.B., der bekannte Kunsthistoriker und Autor des Werkes „Roma“, hat seinen 80. Geburtstag in voller Kraft gefeiert.

Madrid, Spanien. — Kardinal Joseph Maria Cos y Macho, Erzbischof von Valladolid, ist am 24. Dez. hier gestorben. Er war mit der Kardinalwürde ausgezeichnet seit 27. Nov. 1911.

Warschau, Polen. — Fast gleichzeitig mit der frohen Kunde der Freilassung des Erzbischofs Ropp von Mohilew wird gemeldet, daß der Metropolit von Kiew, Antonius, und Erzbischof Eulapius, welche gemeinsam von den Bolschewisten in einem galizischen Kloster in Gefangenschaft gehalten wurden, befreit worden sind. Sie wurden in feierlicher Weise in Kiew empfangen, wo die Menge Blumen streute und auf die Erteilung des Segens wartete.

Afrika. — Der hochw. Bischof Louis Marrou, C.S.S., apostol. Vikar von Gabun, Westafrika, hatte vor einiger Zeit den letzten Trost, drei Theologen des Regener-Briefseminars von Libreville, die hl. Priesterweihe zu erteilen.

St. Peters Kolonie

Humboldt. — Gottfried Schäfer, ein ehemaliger Geschäftsmann von Humboldt, der aber jetzt in Hamburg, Ostf., ansässig ist, stiftete letzte Woche Humboldt einen Besuch ab. — E. Thornberg hat sein Schmuckwaren- und Uhrengeschäft an H. P. Lemon, der einige Zeit Angestellter im Geschäft war, verkauft. Herr Thornberg wird fortan seine Aufmerksamkeit mehr dem Automobilgeschäft zuwenden, da er ohnehin Teilhaber an der Firma Thornberg & Stirling war.

Dr. McCutcheon hat jüngstens im St. Elizabeth Hospital wieder eine sehr schwierige Operation, den sog. Kaiserschnitt, ausgeführt. — Der hochw. Th. Schmid ist am 12. Jan. nach Howell gereist, um an der Beratung des Diözesanconcils teilzunehmen.

Am 5. Jan. hielten die Beamten der Ländl. Munizipalität ihre diesjährige Versammlung. J. A. Struby wurde zum Deputy Reeve für die nächsten drei Monate ernannt. Für die Beibehaltung der monatlichen Versammlungen wurde ein Salär von \$5.00 per Tag nebst Reisekosten von 10 Cents per Meile jeden Weges festgesetzt für den Reeve und \$4.00 per Tag und Reisekosten von 10 Cents für je einen Munizipalrat. Die monatlichen Versammlungen werden jeden ersten Samstag stattfinden und zwar um 1 Uhr nachmittags. Dr. W. J. Heringer wurde zum medizinischen Gesundheitsinspektor ernannt. Die Firma Monat, McTavish & Co. von Saskatoon wurde mit der Buchrevision betraut. Der Sekretär und Schatzmeister wurde unter Kautions von \$5000 gestellt.

Burr. — Auf der am 5. Jan. abgehaltenen Versammlung der Munizipalräte von Wolverson wurde das Salär für die Beibehaltung der Versammlung für den Reeve auf \$5.00 per Tag festgesetzt nebst den Reisekosten, während die Räte \$4.00 und Reisekosten erhalten werden. Die Räte erhalten den gleichen Lohn von \$4.00 per Tag nebst Reisekosten für Wegeaufsicht. Diese darf sich jedoch auf nicht mehr als zehn Tage ausdehnen. Die Versammlungen der Räte dürfen die Zahl 15 nicht übersteigen. Rat Armatage wurde zum Deputy Reeve für Jan., Febr. und März ernannt. Die Kautions, welche der Sekretär und Schatzmeister zu leisten hat, wurde auf \$5000 festgelegt. Für Gopher-schwänze wird eine Prämie von je 4 Cents gezahlt. Der Sekretär wurde bevollmächtigt, 400 Dosen Impfstoff und Zubehör zu kaufen, um im Falle des Ausbreitens der Viehkrankheit genannt „Hemorrhagische Septicämie“ gerüstet zu sein. Folgende Pfandstallhalter wurden ernannt: C. Trainor, H. Henry und E. Whitley, J. Jansen und J. Stevenson, R. Frazer, J. Dundas und J. Bood. Zu Feuerwachen wurden ernannt: J. Hope, John Johnson, J. Wheatley, J. Stevenson, J. C. Burr und A. G. Schmidt.

Münster. — In der vergangenen Woche hatten wir wieder herrliches Winterwetter. Gestern morgen wurde es etwas kälter. — Abt Michael reiste am Montag dieser Woche nach Howell, um dem dortselbst tagenden Diözesanconcil beizuwohnen.

Bekanntmachung. Ich mache hiermit bekannt, daß ich mein Geschäft den ganzen Winter offen halten und mich bestreben werde, immer eine große Auswahl von Groceries vorrätig zu haben.

Karolina Mamer, Münster. — Die Weihnachtskollekte in Pilger für das neue St. Peters Kollegium belief sich auf \$162.50, während in der Maria Himmelfahrtsgemeinde von Dead Moose Lake die Kollekte für denselben Zweck \$114.00 einbrachte. Wenn man bedenkt, daß Dead Moose Lake im vergangenen Jahre seine Kirche verloren und jetzt vor die Aufgabe gestellt ist, eine neue zu bauen, so ist das dort für das neue Kollegium gebrachte Opfer doppelt anerkennenswert. Gott segne die braven Leute! Von sechs anderen Gemeinden steht das Resultat der Weihnachtskollekte für das neue Kollegium noch aus.

Zu verkaufen 100 Bu. Primost Flachs, Garantiert frei von Wurstd. Jos. Hinz, jr., Münster. Engelfeld. — Der Familie Ferd. Dreier ist letzte Woche ein Mädchen geboren, welches kurz nach der Taufe verschied.

Herr Louis König ist so schwer erkrankt, daß letzte Woche der hochw. P. Joseph an sein Krankenlager gerufen wurde, um ihm die hl. Sterbesakramente zu spenden.

Watson. — Auf der am 5. Jan. abgehaltenen Versammlung des Stadtrates wurde J. W. Lyons zum Deputy Mayor von Waton ernannt und J. H. Peterman zum Polizeidiener und Lizenzinspektor bei einem Jahresgehalt von \$50 nebst 5% an den Lizenzgebühren. Das Salär W. T. Smart's, der Sekretär und Schatzmeister ist, wurde auf \$350.00 erhöht.

Die neuen Bahnstationen der C. P. R. Linie, die durch Waton laufen wird, angefangen mit Vanigan, lauten: Vanigan, Vigor, Unwin, Romance, Watson, Daphne, Magellan und Raicam. Die Thunderhill Linie der C. P. R. wurde zwei Meilen südlich von Raicam durchvermeßen. Selbstverständlich ist es der Wunsch der in jener Gegend wohnenden Leute, daß eine Station am Kreuzungsorte entstehen möchte.

J. H. Ashman hat eine Reise nach dem Westen unternommen mit der Absicht, dort reinrassiges Herford Vieh anzukaufen.

D. M. Williams, ehemals Mitglied der R. R. B. Veritaten Polizei für die Gegend um Waton, ist jetzt Korporal der Provinzial-Polizei von Humboldt.

John Keronichof, welcher eine Zeit lang Gehilfe des hiesigen Stationsagenten war, ist jetzt qualifizierter Telegraphen-Operateur und Stationsagent in Münster.

St. Brieg. — Auf der Versammlung der Munizipalräte von Late Lenore am 5. Jan. fanden sich die drei neuernannten Räte Hy. Brinkman für Div. 2, H. B. Moorman für Div. 4 und J. A. Garfankel für Div. 6 ein. A. Archibald wurde als Sekretär und Schatzmeister für 1920 beibehalten bei gleichem Salär. J. Gäh wurde zum Deputy Reeve für die ersten drei Monate ernannt und Dr. Duval wurde zum ärztlichen Gesundheitsbeamten aufgestellt. Wer einen Wolf tötet, erhält eine Prämie von \$2.00.

Wakaw. — In Verbindung mit den Betrügereien bezüglich des Progressiven Farmers Elevators wurden am 7. Jan. drei weitere Farmers dieser Gegend, Emil Jarecky, Philip Mamchur und Maxim Jarecky, verhaftet und vor Gericht gestellt. Die Anklage ist, daß sie die Gesellschaft um \$500 bis \$700 beschwindelt hätten, indem sie Elevator Tickets angenommen und die in Geld umzuwandeln hätten lassen, ohne Getreide abgeliefert zu haben. Wie bekannt, händigte der unlängst verhaftete Elevatorleiter Shyl die Getreide-Tickets an seine Helfer aus, zündete alsdann in sehr pfiffiger Weise den Elevator an, gab an, daß so und soviel Getreide mitverbrannt sei und zog dafür die Versicherung. Doch nichts ist so fein gesponnen, es kommt endlich doch an die Sonnen. Der ganze Schwindel ist jetzt aufgedeckt und beschäftigt die Gerichte.

Sammelliste für das neue Kolleg.

Früher quittiert	5156.95
Dana Weihnachtskollekte	10.00
Frank Kohle	50.00
James Hogan, M. A. A.	25.00
Jac. Wuchstätter	5.75
Hodmo, P. R.	5.00
Ino. Pigel, Sr.	5.00
Peter Theisen	2.00
J. Krawowka	2.00
Ino. Mutter	5.00
Frl. Queler	5.00
J. Mutter	5.00
R. Feiereisen	3.00
Jos. Eholt	5.00
Ant. Gebkenjans	2.00
Ino. Pigel, Jr.	10.00
Louis Witz	5.00
Leo Pigel	10.00
Hy. Lutan	2.00
Jas. Ehey	5.00
Jos. Lutan	5.00
Gerh. Schmitz	5.00

Hy. Jasken	2.00
Peter Bregenjer	2.00
Ino. Kohlen	2.00
Geo. Mutter	30.00
Ino. Lutan	5.00
Witz N. Pastor	20.00
Mehrere zusammen	25.50
Leo Wiffer	5.00
Ungeannt	10.00
Ino. Theres, Sr.	2.00
Hermle	2.00
Cecilia Distel	2.00
Fred Distel	10.00
Hy. Bohl	3.00
Mrs. Kofisch	2.00
Mrs. Anna Albers	2.00
Fries	2.00
J. J. Stroeder	5.00
E. Gessner	2.00
Geo. Kofisch	2.00
Karl Litz	5.00
Mrs. Distel	5.00
Anton Guenther	5.00
Ino. Brockmeier	20.00
F. Hofelhorst	10.00
F. Kofisch	5.00
Geo. Leinen	1.00
B. H. Kofisch	1.00
M. Heisler	1.00
Ino. Theres, Jr.	1.00
M. Theres	2.00
Mehrere zusammen	9.00
Math. Konner	10.00
Total	5539.20

Korrespondenzen.

Prince Albert, Sask., 11. Jan.

Berter St. Peters Bote!

Er ist erschienen! Ja, er ist erschienen! Die liebe St. Peters Bote! Er ist unverfehrt hervorgegangen aus allen Stürmen, die er seit der letzten 5 Jahre zu bestehen hatte! Trotz allen Schwierigkeiten hat er wie kein anderer seine edle Mission zur Belehrung und Erbauung ruhig weitergeführt. Der Befehl in englischer Sprache zu erscheinen hat ihm wohl manchen alten Freund abwendig gemacht, aber er hat auch manchen neuen gewonnen. Muß er sich nun auch wieder von letzteren trennen, um zu den alten Freunden zurückzukehren, so hat er sich doch auf jeden Fall die Liebe und Achtung aller gewonnen.

Im Laufe der letzten fünf Jahre kam mir oft der Gedanke: Wenn nur auch die anderen Zeitungen, die sich auch katholisch nennen, und auch belehren und erbauen wollen, sich den St. Peters Bote zum Muster und Vorbild nähmen, dann würde das „Wiederaufbauen“ eines recht christlichen Geistes nach Beendigung des Krieges nicht so schwer sein. Trotz aller Anfeindungen und Schwierigkeiten hat der „Bote“ stets einen wahren Geist christlicher Liebe an den Tag gelegt. Wie ganz anders würde es heute unter unsern katholischen Volke aussehen hätten andere Zeitungen dieselbe Bahn eingeschlagen. Der Geist der Nächstenliebe schließt Treue zum Vaterlande nicht aus. Der St. Peters Bote hat davon einen glänzenden Beweis geliefert. — Alle Ehre dem etlen Kämpfer! Möge er forthin ungehindert seine schöne Mission weiterführen zur Ehre Gottes und zum Heile der Seelen. Das wolle Gott!

Run will ich auch diese Gelegenheit benützen, um allen Wohltätern des Waisenhauses, die denselben während der Weihnachtszeit gedacht, nochmals herzlich zu danken. Vor allem sende ich meinen Dank der guten Lehrerin in der St. Peters Schule zu Denzil, Witz Schumacher, die uns kurz nach Neujahr mit einem schönen Geschenke überraschte. Dasselbe bestand in einer Anzahl von Handschuhen, die von den Kindern gestrickt waren, und von \$10 in bar, auch Gaben der Kinder. Es ist sicher schön den Kindern in garter Jugend den Geist christlicher Nächstenliebe einzuprägen. Wo Geist und Herz zugleich gebildet werden, da kann dem Werke der Erziehung der Erfolg nicht versagt bleiben.

Ein guter Herr aus Engelfeld sandte zwei große Säcke Rohk (cabbage) und eine Kiste voll Geflügel. Ein Freund aus Handel sandte ein Viertel Fleisch. Zuletzt kamen zwei große Fässer — 300 Pfd. schwer — voll Fleisch, Wurst und Geflügel, und auch ein Sack Bohnen! Herr Schüller ist der Abend; es scheint aber eine Sammlung zu sein. Allen sei herzlich gedankt — und allen